

Niederschrift

über die 5. Sitzung des Ortschaftsrates Mochau am Montag, dem 16.12.2019, von 19:00 Uhr bis 19:52 Uhr, Gemeindebüro Mochau, Thießen 20c, 06888 Lutherstadt Wittenberg.

gez. Lehmann

(Uwe Lehmann)
Ortsbürgermeister

gez. Claußen

(Nicole Claußen)
Protokoll

Anwesenheitsliste

Name	Funktion Bemerkung
------	-----------------------

Stimmberechtigt

Uwe Lehmann	Ortsbürgermeister Mochau
Dr. Hans Joachim Henze	Ortschaftsrat
Michaela Rudolph	Ortschaftsrätin

unentschuldigt

Ronald Kase	stellvertretender Ortsbürgermeister
-------------	-------------------------------------

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit
2. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Abstimmung über die Niederschrift der 4. Sitzung vom 11.11.2019
4. Winterdienst außerhalb der Satzung in der Ortschaft Mochau 2020
Vorlage: BV-194/2019
5. Freigabe von Mitteln aus der Einwohnerpauschale Mochau 2020 für Ehrungen
Vorlage: BV-249/2019
6. Grünpflege in der Ortschaft Mochau 2020
Vorlage: BV-267/2019
7. Ortschaftsbudget
8. Anfragen zu Informationsvorlagen, allgemeine Anfragen und Anregungen
9. Einwohnerfragestunde (Beginn: 19:30 Uhr)

Protokollierung

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit

Der **Ortsbürgermeister** eröffnet die Sitzung des Ortschaftsrates Mochau. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit mit 3 anwesenden Mitgliedern fest.

TOP 2 Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Die vorliegende Tagesordnung wird **einstimmig** bestätigt.

TOP 3 Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Abstimmung über die Niederschrift der 4. Sitzung vom 11.11.2019

Der **Ortsbürgermeister** lässt über die vorliegende Niederschrift abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig angenommen

Ja-Stimmen : 3

Nein-Stimmen : 0

Enthaltungen : 0

TOP 4 Winterdienst außerhalb der Satzung in der Ortschaft Mochau 2020 Vorlage: BV-194/2019

Der **Ortsbürgermeister** stellt die Beschlussvorlage vor und lässt darüber abstimmen.

Er selbst meldet ein Mitwirkungsverbot an und nimmt an der Abstimmung nicht teil.

Beschluss-Nr.: ORM/4-5-19

Der Ortschaftsrat Mochau beschließt für das Jahr 2020 bis zu 2.100 € aus dem Ortschaftsbudget für den Winterdienst außerhalb der Satzung zu verwenden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig angenommen

Ja-Stimmen : 2

Nein-Stimmen : 0

Enthaltungen : 0

TOP 5 Freigabe von Mitteln aus der Einwohnerpauschale Mochau 2020 für Ehrungen Vorlage: BV-249/2019

Der **Ortsbürgermeister** stellt die Beschlussvorlage vor und lässt darüber abstimmen.

Beschluss-Nr.: ORM/5-5-19

Der Ortschaftsrat Mochau beschließt, bis zu 400 € aus der Einwohnerpauschale 2020 für Ehrungen zu verwenden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig angenommen
 Ja-Stimmen : 3
 Nein-Stimmen : 0
 Enthaltungen : 0

TOP 6 Grünpflege in der Ortschaft Mochau 2020
Vorlage: BV-267/2019

Der **Ortsbürgermeister** stellt die Beschlussvorlage vor.

OR Dr. Henze fragt nach dem Sachstand bzgl. der abgestorbenen Bäume am Teich in Thießen.

Der **Ortsbürgermeister** antwortet, dass die Beseitigung der Bäume direkt über die Mittel der Stadt finanziert wird. Die Kommunalservice GmbH wurde schon im letzten Jahr beauftragt. Nach Auskunft der Verwaltung wartet diese zur Durchführung der Maßnahme auf strengen Frost.

Er lässt über die Beschlussvorlage abstimmen.

Beschluss-Nr.: ORM/6-5-19

1. Der Ortschaftsrat Mochau beschließt die Grünflächenpflege für das Haushaltsjahr 2020 mit bis zu 1.280 Euro aus dem Ortschaftsbudget (Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens – 551102.522159) zu finanzieren.
2. Der Ortsbürgermeister wird vom Ortschaftsrat beauftragt, die einzelnen Maßnahmen mit der Verwaltung abzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig angenommen
 Ja-Stimmen : 3
 Nein-Stimmen : 0
 Enthaltungen : 0

TOP 7 Ortschaftsbudget

Der **Ortsbürgermeister** stellt den aktuellen Budgetauszug vor.

ORin Rudolph fragt, ob die Spende für die Seniorenweihnachtsfeier i. H. v. 500 EUR bei der Abrechnung gegengerechnet wird.

Der **Ortsbürgermeister** antwortet, dass diese Spende zwar zur Deckung der Kosten verwendet wird, aber nicht zu Mehrausgaben berechtigt.

Bürgerin Brand fragt, welcher der beiden Räume mit den Spanplatten für die Dorfchronik ausgestattet wird.

Der **Ortsbürgermeister** erklärt ihr, dass die Planungen hierfür noch nicht abgeschlossen sind und die Entscheidung zu gegebener Zeit getroffen wird.

OR Dr. Henze merkt an, dass ein Dorfchronist dringend gefunden werden muss.

Bürger Schollbach wirft ein, dass eine Person allein nicht ausreicht. Es wird ein Wissensträger benötigt, aber auch jemand, der die Geschichte des Ortes schriftlich festhält und das Material aufarbeitet.

OR Dr. Henze meint, diese Thematik sollte als separater Tagesordnungspunkt in einer der nächsten Sitzungen aufgerufen werden.

Bürgerin Brand sagt, es müsse immer wieder im Ort publiziert werden, dass ein Dorfchronist benötigt wird, dann finde sich sicher auch jemand.

Der **Ortsbürgermeister** antwortet darauf, dass diese Aufgabe niemandem aufgezwungen werden sollte, da die Arbeiten sonst nicht ordnungsgemäß durchgeführt werden. Ein ehrenamtlicher Helfer wäre von Vorteil.

TOP 8 Anfragen zu Informationsvorlagen, allgemeine Anfragen und Anregungen

Der **Ortsbürgermeister** bezieht sich auf ein Antwortschreiben des Entwässerungsbetriebes, die Klärgruben betreffend, nach dem soziale Aspekte bei der Gebührenkalkulation nicht berücksichtigt werden können.

OR Dr. Henze empfindet die Antworten als nicht zufriedenstellend. Er äußert seine Verwunderung darüber, dass der Beschlussvorlage bei einer Enthaltung zugestimmt wurde und es im Stadtrat nicht einmal eine Diskussion hierüber gab. Er meint, der ländliche Raum spiele im Stadtrat keine Rolle. Er hatte sich bei der Fraktion DIE LINKE stark gemacht. In Thießen gibt es neun Sammelgruben, welche durchschnittlich 40 m³/Grube aufweisen. Der Durchschnitt gibt aber nicht den tatsächlichen Wert wieder, da einige Inhaber solcher Sammelgruben, bspw. Montagearbeiter sind und damit keinen realen Verbrauch darstellen. So komme für ein Rentnerhepaar durchaus ein Leistungsentgelt von 1000 EUR zu Stande, da sie weit über dem Durchschnitt liegen.

ORin Rudolph meint, sobald die ersten Gruben geleert werden, wird es einen Aufschrei geben.

OR Dr. Henze teilt mit, dass in Jessen 9,90 EUR/m³ erhoben werden. Hinzu kommt eine Grundgebühr i. H. v 169 EUR. Damit würden längst nicht so hohe Kosten entstehen.

Der **Ortsbürgermeister** spricht die Thematik eines Jugendbetreuers an. Hierfür bedarf es noch einer Abstimmung bzgl. der Räumlichkeiten. Auch eine Ausstattung ist nicht vorhanden. Ab 2021 müsse sich mit einem anderen Träger geeinigt werden.

Bzgl. der Spielplätze gab es in der letzten Woche eine Informationsveranstaltung mit den Bürgern. Anfang des nächsten Jahres folgen dann Gespräche mit der Stadt, die Umsetzung der Vorschläge betreffend.

ORin Rudolph berichtet über die Vorschläge und Ideen, welche aus der Veranstaltung hervorgingen.

OR Dr. Henze meint, die zur Verfügung stehenden Mittel müssen vorab bekannt sein.

Der **Ortsbürgermeister** hat von einem Mitarbeiter der Verwaltung in Coswig, welcher für den Bau und die Unterhaltung von Spielplätzen zuständig ist, erfahren, dass die kalkulierten 150.000 EUR pro Spielplatz sehr hoch gegriffen sind.

ORin Rudolph erklärt, dass es sinnvoll ist, ein eigenes Konzept zu erstellen und dieses der Verwaltung vorzulegen.

TOP 9 Einwohnerfragestunde (Beginn: 19:30 Uhr)

Bürger Schmidt weist darauf hin, dass die Heizungsanlage sehr marode ist. Der Ofen wurde nach der Wende installiert und ab 2023 werden Ölheizungen nicht mehr genehmigt.

Der **Ortsbürgermeister** erklärt, dass Herr Poscharnig und Herr Mösing (Fachbereich Gebäudemanagement) vor Ort waren. Voraussichtlich wird die Anlage auf Gas umgerüstet, sofern sie nicht mehr funktionstüchtig ist. Eine Gasleitung liegt bereits an.

Bürgerin Weis fragt, ob ein Baumkronenschnitt im Eingangsbereich der Kirche geplant ist.

ORin Rudolph antwortet, dass im Frühjahr ein Schnitt erfolgte und im Herbst Maßnahmen an der Linde durchgeführt wurden.

Bürgerin Weis macht deutlich, dass die zwei großen Eichen im Eingangsbereich der Kirche dringend verschnitten werden müssen.

ORin Rudolph merkt zudem an, dass ein toter Ast der Eiche an der Buswendeschleife in Mochau entfernt werden muss.

Bürgerin Weis fragt nach, wie oft der Jugendbetreuer vor Ort sein soll.

Der **Ortsbürgermeister** antwortet, dass ein wöchentliches Angebot geplant ist. Der zuständige Mitarbeiter ist derzeit noch voll als Betreuer in der Lerchenbergstraße eingebunden.

Bürgerin Weis merkt an, dass die Ausstattung damals mit Altmöbeln der Stadtverwaltung vorgenommen wurde. Es stand nur ein Kleinstbudget für bspw. Bastelsachen zur Verfügung.

Bürgerin Brand fragt, ob es geplant ist, dass der Jugendpfleger vorgestellt und auch das Konzept bekanntgegeben wird.

Der **Ortsbürgermeister** erklärt, dass die konkreten Pläne, sofern diese abgeschlossen sind, auch öffentlich gemacht werden. Wahrscheinlich erfolgt die Verbreitung über die sozialen Medien.

ORin Rudolph meint, es sei wichtig einen Tag in der Woche zu finden, an dem nicht all zu viele Freizeitangebote für die Kinder stattfinden, damit die Betreuung auch wahrgenommen werden kann.

Bürger Schollbach bezieht sich auf die zuletzt stattgefundenen Baumaßnahmen im Umfeld.

Der **Ortsbürgermeister** wirft ein, dass er bereits mit Herrn Poscharnig gesprochen habe und die Ausführung der Arbeiten noch einmal überprüft wird.

Bürger Schollbach sagt, dass die Verschraubung der Kappleiste nicht erfolgt ist. Auch die Feuchtigkeitssperre wurde nicht ordnungsgemäß vorgenommen.

Der **Ortsbürgermeister** ergänzt, dass die Sperrfolie teilweise nur 12 cm stark ist. Letztlich ist jedoch entscheidend, welche Ausschreibungskriterien genannt wurden.

Bürger Schollbach fragt, welcher Raum für die Jugendarbeit als Möglichkeit in Betracht gezogen wird.

Der **Ortsbürgermeister** antwortet, dass voraussichtlich der Raum in der Kirche genutzt werden soll.

Bürgerin Brand fragt, ob Neupflanzungen aus den Mitteln für Kleinstreparaturen finanziert werden können.

Der **Ortsbürgermeister** teilt mit, dass dies über die Grünflächenpflege erfolgen würde.

Bürgerin Brand meint, dass bei den Pflanzungen berücksichtigt werden muss, welche Pflanzen den Trockenphasen standhalten.

Der **Ortsbürgermeister** sagt, dass Frau Fräßdorf über den Winter sinnvolle Vorschläge erarbeiten wird.

ORin Rudolph weist darauf hin, dass für die Bewässerung des Dorfplatzes eine dauerhafte Lösung gefunden werden muss.

Bürger Schollbach fragt, ob im Bereich der Bushaltestelle in der Kolonie eine Leuchtstofflampe eingesetzt oder eine neue Lampe gesetzt werden kann.

Der **Ortsbürgermeister** ergänzt, dass es dort früher einen Schaltkasten gab.

Bürger Schollbach merkt außerdem an, dass der Hydrant im Koloniebereich hochgesetzt werden muss, da er sich aktuell 20 cm unter der Oberfläche befindet. Hierfür gibt es wohl bereits ein Ticket bei den Stadtwerken.

Der **Ortsbürgermeister** schließt die Sitzung um 19:52 Uhr.